



Allgemeine Geschäftsbedingungen General Terms and Conditions

Werksgarantie der CombiFuel-Technologie und UN-ECE-R115 zertifizierten Anlagen von Drittanbieter

Manufacturer Warranty of the CombiFuel technology and UN-ECE-R115 certified third party systems

Version 5/2023

CombiFuel Swiss AG
Leuholz 14
8855 Wangen SZ
Switzerland

Inhaltsverzeichnis

Deutsch

Personenwagen/Nutzfahrzeuge
LKW/Busse

Seite 2+3
Seite 4+5

Table of content

English

passenger cars and commercial vehicles
trucks and buses (GTC)

page 6+7
page 8+9



Personenwagen und Nutzfahrzeuge bis 3.5 Tonnen

1. Allgemeines

- a) Die vorliegenden Garantiebedingungen der Werksgarantie der CombiFuel-Technologie und UN-ECE-R115 zertifizierten Anlagen von Drittanbieter (nachfolgend "Garantie" genannt) regeln das Verhältnis zwischen der CombiFuel Swiss AG, Leuholz 14, CH-8855 Wangen (nachfolgend CombiFuel genannt) und ihren Kunden beim Kauf einer Produktlösungen der CombiFuel-Technologie oder UN-ECE-R115 zertifizierten Anlagen von Drittanbieter (nachfolgend "Anlage" genannt).
- b) Die Garantie gilt für sämtliche Anlagen, welche durch die CombiFuel Swiss AG hergestellt oder vertrieben und über deren Händlernetz in Europa verkauft werden.

2. Inhalt der Garantie

Verliert ein garantiertes Teil aufgrund eines während der Garantiedauer entstehenden Garantiefalls innerhalb der Garantiedauer seine Funktionsfähigkeit und wird dadurch eine Reparatur erforderlich, hat der Kunde Anspruch auf Reparatur bzw. Austausch in dem nach diesen Bedingungen vorgesehenen Umfang.

Werden als Folge eines Verlustes der Funktionsfähigkeit oder eines Fehlers der im Fahrzeug verbauten Anlage die in Art. 4.b) namentlich genannten Komponenten des Fahrzeuges, welches mit der Anlage umgerüstet wurde, beschädigt, so hat der Kunde Anspruch auf Reparatur bzw. Austausch dieser Teile. Der Garantiefall an der Komponente muss nachweislich auf eine Fehlfunktion der im Fahrzeug verbauten Anlage und auf ölgeschmierte, bewegliche Teile zurück zu führen sein.

3. Ausschlüsse

- a) Keine Garantie besteht, ohne Rücksicht auf mitwirkende Ursachen, für Schäden und Mängel:
 - I. durch Alterung, normale Abnutzung, Verschleiss;
 - II. Verschmutzung, übermässigem Ansatz von Schlamm, verstopfter Siebe, Kanäle, Filter;
 - III. durch Unfall, d.h. ein unmittelbar von aussen her plötzlich mit mechanischer Gewalt einwirkendes Ereignis;
 - IV. durch mut- oder böswillige Handlungen, Entwendung, insbesondere Diebstahl, unbefugten Gebrauch, Raub und Unterschlagung, durch unmittelbare Einwirkung von Tieren, Sturm, Hagel, Blitzschlag, Erdbeben, Lawinen, Steinschlag oder Überschwemmung sowie durch Brand, Explosion oder Terrorhandlungen;
 - V. durch Kriegsergebnisse jeder Art, Bürgerkrieg, innere Unruhen, Streik, Aussperrung, Beschlagnahme oder sonstige hoheitliche Eingriffe oder durch Kernenergie;
 - VI. für die ein Dritter als Hersteller, Lieferant, Verkäufer (z.B. für Produktions-, Fertigungs-, Konstruktions- und Organisationsfehler, Ersatzteilgarantie usw.) aus Vertrag, auch Reparaturauftrag (z.B.: auch Reparaturfehler bei Vorreparaturen) oder aus anderweitigem Wartungs-, Garantie- und/oder Versicherungsvertrag, einzutreten hat oder üblicherweise eintritt (auch z.B. aus Herstellerkulanz); insbesondere Serienschäden mit oder ohne Rückrufaktion des Herstellers;
 - VII. als Folge von fehlerhaftem Einbau;
 - VIII. durch Rost, Oxidation, Wassereintritt;
 - IX. durch Verwendung ungeeigneter Betriebsstoffe, Öl-mangel oder Überhitzung;
 - X. durch Mangel an oder Fehlen von Öl- und Kühlmittel;
 - XI. die aus der Teilnahme an Fahrveranstaltungen mit Renncharakter oder aus den dazugehörigen Übungsfahrten entstehen;
 - XII. als Folge von Überlastung/Überladung des Fahrzeuges und/oder durch Anhängerbetrieb;
 - XIII. die durch die Veränderung der ursprünglichen Konstruktion der Anlage oder den Einbau von Fremd- oder Zubehörteilen verursacht werden, die nicht durch CombiFuel Swiss AG oder UN-ECE-R115 zertifizierten Anlagen von Drittanbieter zugelassen sind;
 - XIV. durch Einsatz einer erkennbar reparaturbedürftigen Sache, es sei denn, dass der Garantiefall mit der Reparaturbedürftigkeit nachweislich nicht in Zusammenhang steht; durch Serienschäden, wobei unerheblich ist, ob es sich um Rückrufaktionen handelt oder nicht;
 - XV. die bereits vor Umrüstung des Fahrzeuges aufgetreten sind;
 - XVI. als Folge von Defekten an nicht gedeckten Teilen wie z.B. Dichtungen/Simmerringe, Keilriemen, Zahnriemen, Spannrollen, Zündkerzen, Einspritzdüsen, Einspritzinjektion, usw.

- XVII. als Folge von Überhitzung (Spannungsrisse, Verschmorungen, Abschmelzungen);
- XVIII. Metallbruch, sofern ein solcher nicht auf Verschleiss zurück zu führen ist;
- XIX. Verbiegungen;
- XX. als Folge von Softwareänderungen oder einen Abgleich des Benzin/Dieselsteuergerätes, wenn die Anlage nicht entsprechend mit einer dazu passenden Firmware bestückt wurde;
- XXI. als Folge von Antriebsstrangveränderungen, Tuning (Hard- und Softwareform) und dem Einbau abweichend vom Basisfahrzeug übersetzter Getriebe.
- b) Von der Garantie ausgeschlossene Fahrzeuge:
 - I. Fahrzeuge, die für Rennzwecke, Geschwindigkeitswettbewerbe und dergleichen eingesetzt werden;
 - II. Fahrzeuge, die als Miet- oder Leihfahrzeug genutzt werden.
- c) Eine Garantieleistung setzt voraus, dass
 - I. der Einbau der Anlage durch spezifizierte/zertifizierte Werkstätten/Garagen erfolgt;
 - II. die Anlage bei Einbau und Betrieb der jeweils gültigen Gesetzesvorschriften und der Herstellervorschriften entspricht;
 - III. die technischen Einbau- und Überprüfungsrichtlinien für Gasanlagen angewendet wurden;
 - IV. nur Komponenten nach der freigegebenen UN-ECE-R115 zertifizierten Bauteileliste verbaut wurden;
 - V. der Einbau im entsprechenden, zertifizierten Umrüstbetrieb nachweislich durch eine berechnigte/zertifizierte Person erfolgt, die an einer gasanlagenspezifischen Schulung für den motorischen Antrieb LPC/CNG teilgenommen hat. Diese Person muss die Schulung erfolgreich besucht und die notwendige, gültige und personenbezogenen Bescheinigung vorliegen haben;
 - VI. ab Verkauf die vom Hersteller vorgeschriebenen und empfohlenen Wartungs-/ Inspektionsarbeiten beim Verkäufer oder mit dessen Einverständnis bei einem autorisierten Reparaturbetrieb durchgeführt werden und auf Verlangen mit Originalrechnung belegt werden;
 - VII. die Hinweise des Herstellers in der Betriebsanleitung zum Einbau und Betrieb der Anlage beachtet worden sind;
 - VIII. am Kilometerzähler vorgenommene Eingriffe oder sonstige Beeinflussungen und ein Defekt oder Austausch unverzüglich angemeldet wurden;
 - IX. ein Mangel oder Garantiefall unverzüglich und vor Reparaturbeginn gemeldet wurde; aber immer innerhalb von 5 Kalendertagen;
 - X. gegen die Bestimmungen zur Abwicklung (Art. 7) nicht verstossen worden ist.

4. Gedeckte Teile

- a) Teile der Anlage
Die Garantie umfasst sämtliche Komponenten der Anlage.
- b) Teile am Fahrzeug
Die Garantie umfasst folgende Fahrzeugkomponenten:
 - I. Motor; gasspezifische Zylinderkopfschäden, einschliesslich Erosionen (Substanzverlust) an Ventilsitzringen; ebenfalls gedeckt ist der Funktionsausfall aufgrund von Temperatureinflüssen an den Reibungsflächen von Kolben, Zylinderlaufbuchsen und Ein- und Auslassventilen;
 - II. Abgasstrang; gasspezifische Abgasstrangschäden durch Temperatureinflüsse an Lambdasonden, NOx-Sonden, Katalysatoren und Abgasfiltersystemen;
 - III. Antriebsstrang; Folgeschäden am Antriebsstrang.

5. Geltungsbereich der Garantie

Die Garantie gilt für den EU-/EFTA-Raum sowie die Schweiz.

6. Leistungen im Garantiefall

- a) Gedeckte Teile der Anlage
 - I. Die Garantie umfasst die Reparatur gedeckter Teile durch Ersatz oder Instandsetzung einschliesslich der Lohnkosten nach den Arbeitszeitwerten der CombiFuel Swiss AG. Überschreiten die Reparaturkosten den Wert einer Austauschereinheit, so beschränkt sich der Garantieanspruch auf den Wert einer solchen Austauschereinheit einschliesslich Aus- und Einbaukosten.
 - II. Garantiepflichtige Materialkosten werden im Höchstfall nach der unverbindlichen Preisempfehlung von CombiFuel Swiss AG erstattet.
 - III. Unter die Garantie fallen nicht
 - i. Kosten für Test-, Mess- und Einstellarbeiten, soweit sie nicht im Zusammenhang mit einem garantiepflichtigen Garantiefall anfallen (bei garantiepflichtigem Garantiefall bis max. 2h);
 - ii. der Ersatz von mittelbaren oder unmittelbaren Folgeschäden, sowie Abschleppkosten, Abstellgebühren, Mietwagenkosten, usw.

Allgemeine Geschäftsbedingungen Werksgarantie General Terms and Conditions Manufacturer Warranty

Ausgabe Mai 2023 / version May 2023



- iii. Kosten für die vom Hersteller für das Fahrzeug vorgeschriebenen Service- und Wartungsarbeiten.
- I. Werden gleichzeitig der Garantie unterliegende Reparaturen und nicht der Garantie unterliegende Reparaturen und/oder Inspektionen durchgeführt, so wird die Dauer der entschädigungspflichtigen Reparaturen mit Hilfe der Arbeitszeitwerte des Herstellers ermittelt.
- II. Die Garantie begründet nicht Ansprüche auf Rücktritt (Rückgängigmachung des Kaufvertrages), Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises) und Garantiefällersatz statt der Leistung aus dem Kaufvertrag.

b) Gedeckte Teile am Fahrzeug

- I. Die Garantie umfasst die Reparaturkosten bis maximal zur vereinbarten Höchstenschädigungsgrenze (gem. Art. 6.a)II.) garantierter Fahrzeugkomponenten (gem. Art. 3.b)) zum Zeitpunkt des Garantiefalles (Zeitwertentschädigung) durch Ersatz oder Instandsetzung einschliesslich der fälligen Lohnkosten. Überschreiten die Reparaturkosten den Wert einer Austauschereinheit, so beschränkt sich der Garantieanspruch auf den Wert einer solchen Austauschereinheit einschliesslich Aus- und Einbaukosten. Für die Ermittlung des Zeitwertes gilt folgende Amortisationstabelle:

Kilometerstand	Kostenerstattung
Bis 50'000 km	100%
Bis 70'000 km	90%
Bis 90'000 km	70%
Bis 150'000 km	60%
Ab 150'000 km	50%

- II. Als Höchstenschädigungsgrenze im Garantiefall (HEG) gilt der Tageswert des gedeckten Motors zum Zeitpunkt des Garantiefalleintrittes, in jedem Falle bis zu einer maximalen Summe von € 20'000.
- III. Im Sinne dieser Bedingungen ist der Tageswert des gedeckten Motors gemäss folgender Formel zu ermitteln:
- IV. Tageswert des gedeckten Motors = 20% des Tageswertes des Fahrzeuges, in welchem der Motor verbaut ist.
- V. Unter die Garantie fallen nicht
 - i. Kosten für Test-, Mess- und Einstellarbeiten, soweit sie nicht im Zusammenhang mit einem garantispflichtigen Garantiefall anfallen (bei garantiem Garantiefall bis max. 2h);
 - ii. der Ersatz von mittelbaren oder unmittelbaren Folgeschäden, sowie Abschleppkosten, Abstellgebühren, Mietwagenkosten, usw.
 - iii. Kosten für die vom Hersteller für das Fahrzeug vorgeschriebenen Service- und Wartungsarbeiten;
 - iv. Kosten für Betriebsflüssigkeit jeder Art.

7. Abwicklung der Garantie

- a) Der anspruchsberechtigte Fahrzeugbesitzer hat einen Garantiefall unverzüglich, aber spätestens innerhalb von 5 Kalendertagen via zertifizierten Verkäufer und immer vor Reparaturbeginn dem Garantieadministrator zu melden und das Fahrzeug, in welchem die vom Garantiefall betroffene Anlage verbaut ist, zur Reparatur bereitzustellen. Nach erfolgter Autorisation durch den Garantieadministrator führt der zertifizierte Verkäufer die Reparatur durch oder benennt einen geeigneten, zertifizierten Reparaturbetrieb. Wird durch schuldhaftes Verhalten diese Obliegenheit durch den anspruchsberechtigten Fahrzeugbesitzer verletzt bzw. die Ermittlung des Eintritts und / oder des Umfangs des Garantiefalles erschwert, ist der Garantiegeber von der Leistung befreit. Jeglicher Eingriff ohne vorherige schriftliche Freigabe/Autorisation des Garantieadministrators wird weder übernommen noch rückerstattet.
- b) Ist eine Reparatur durch den Verkäufer nicht möglich (z.B. bei einem Auslandsaufenthalt), kann die Reparatur nach vorheriger, ausdrücklicher Zustimmung des Garantieadministrators durch eine von CombiFuel anerkannte und zertifizierte Vertragswerkstatt erfolgen. Die Reparaturrechnung muss dem Garantieadministrator innerhalb eines Monats seit Rechnungsdatum vorgelegt werden. Aus der Reparaturrechnung müssen die ausgeführten Arbeiten, die Ersatzteilpreise und die Lohnkosten mit Arbeitszeitrichtwerten im Einzelnen klar zu ersehen sein. Die zollrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten.
- c) Der Verkäufer/Reparaturbetrieb hat die für die Feststellung des Garantiefalles erforderlichen Auskünfte zu erteilen und eine Untersuchung der beschädigten Teile jederzeit zu gestatten. Ersetzte Teile müssen vom anspruchsberechtigten Fahrzeugbesitzer auf Verlangen zur Verfügung gestellt werden.
- d) Der Verkäufer/Reparaturbetrieb hat eine online Garantiefallmeldung abzugeben und als Nachweis Rechnungsbelege über durchgeführte Wartungsarbeiten online via Upload anzuhängen oder zu übersenden.

- e) Der anspruchsberechtigte Fahrzeugbesitzer hat den Garantiefall nach Möglichkeit zu mindern und dabei die Weisungen des Verkäufers und /
- f) oder des Garantieadministrators zu befolgen.

8. Garantiedauer

Die Garantie beginnt ab dem gemeldeten Einbaudatum bzw. der Garantieaktivierung der Anlage (massgebend ist das erste der beiden Daten) und endet nach einer Gesamtleistung von 100.000 km der Anlage, oder nach einer Dauer von 24 Monaten, je nachdem, was zuerst eintritt. Sie verlängert sich nach Ablauf nicht.

Entscheidet sich der Kunde während der Laufzeit der zweijährigen CombiFuel Werksgarantie zum Abschluss einer Garantieverlängerung über den zertifizierten Verkäufer, beginnt die Garantieverlängerung am Tag nach dem zeitlichen Ablauf der Werksgarantie. Sie endet nach der entsprechenden Gesamtleistung oder der Dauer der gewählten Garantieverlängerung, je nachdem, was zuerst eintritt. Sie verlängert sich nach Ablauf nicht.

9. Veräusserung

Bei Veräusserung des mit der Garantie der Anlage ausgestatteten Fahrzeuges gehen die Garantieansprüche mit dem Eigentum am Fahrzeug auf den Erwerber über.

10. Verjährung

Alle Ansprüche aus einem Garantiefall gelten innert zwei Jahren nach dessen Eintritt als verjährt.

11. Gesetzliche Sachmangelansprüche

Gesetzliche Sachmangelansprüche des Käufers bleiben unberührt.

12. Meldestelle

Alle Mitteilungen sind ausschliesslich an die Insercle AG, Konkordiastrasse 12, 8032 Zürich, Schweiz, claims@insercle.com zu richten.

Die Mitteilungen des Garantieadministrators erfolgen rechtsgültig an die bekannte letzte Adresse des Verkäufers sowie des anspruchsberechtigten Fahrzeugbesitzers.

13. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Ansprüche können am Sitz von CombiFuel Swiss AG in Wangen geltend gemacht werden. Es gilt schweizerisches Recht.

14. Datenbearbeitung

CombiFuel Swiss AG und Insercle AG (Vertragsverwaltung, Garantieadministrator und Technologie) bearbeiten Daten, die sich aus den Vertragsunterlagen oder der Vertragsabwicklung ergeben und verwendet diese insbesondere für die Bearbeitung von Garantiefällen sowie für statistische Auswertungen. Die Daten werden physisch oder elektronisch aufbewahrt. Ferner können CombiFuel Swiss AG und Insercle AG bei Amtsstellen und weiteren Dritten sachdienliche Auskünfte, insbesondere über den Garantiefallverlauf, einholen.

15. Auslegung

Die Originalversion dieser Garantiebedingungen ist die deutsche Version. Alle anderen Versionen sind Übersetzungen. Bei unterschiedlichen Auslegungen ist der deutsche Text massgebend.

16. Schlussbestimmungen

- a) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig oder undurchsetzbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Vorschriften dieses Vertrages hiervon unberührt. Die Parteien vereinbaren, die ungültige oder undurchsetzbare Bestimmung durch eine gültige und durchsetzbare Regelung zu ersetzen, welche aus der Sicht der Parteien der wirtschaftlichen Zielsetzung, die mit der ungültigen oder undurchsetzbaren Bestimmung verbunden war, am nächsten kommt. In entsprechender Weise ist eine Lücke des Vertrages zu schliessen."
- b) Der Garantiegeber ist berechtigt einseitige Anpassungen zur Angebotsgestaltung zur vorliegenden Garantie und deren optionalen Produkten vorzunehmen. Abgeschlossene Aufträge sind davon ausgenommen.
- c) Die vorliegenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen Werksgarantie der CombiFuel-Technologie und UN-ECE-R115 zertifizierten Anlagen von Drittanbieter“ wird durch die allgemeinen Geschäftsbedingungen ergänzt.

Wangen, 01.05.2023



LKW und Busse

1. Allgemeines

- a) Die vorliegenden Garantiebedingungen der Werksgarantie der CombiFuel-Technologie und UN-ECE-R115 zertifizierten Anlagen von Drittanbieter (nachfolgend "Garantie" genannt) regeln das Verhältnis zwischen der CombiFuel Swiss AG, Leuholz 14, CH-8855 Wangen (nachfolgend CombiFuel genannt) und ihren Kunden beim Kauf einer Produktlösungen der CombiFuel-Technologie oder UN-ECE-R115 zertifizierten Anlagen von Drittanbieter (nachfolgend "Anlage" genannt)
- b) Die Garantie gilt für sämtliche Anlagen, welche durch die CombiFuel Swiss AG hergestellt oder vertrieben und über deren Händlernetz in Europa verkauft werden.

2. Inhalt der Garantie

Verliert ein garantiertes Teil aufgrund eines während der Garantiedauer entstehenden Garantiefalls innerhalb der Garantiedauer seine Funktionsfähigkeit und wird dadurch eine Reparatur erforderlich, hat der Kunde Anspruch auf Reparatur bzw. Austausch in dem nach diesen Bedingungen vorgesehenen Umfang.

Werden als Folge eines Verlustes der Funktionsfähigkeit oder eines Fehlers der im Fahrzeug verbauten Anlage die in Art. 4.b) namentlich genannten Komponenten des Fahrzeuges, welches mit der Anlage umgerüstet wurde, beschädigt, so hat der Kunde Anspruch auf Reparatur bzw. Austausch dieser Teile. Der Garantiefall an der Komponente muss nachweislich auf eine Fehlfunktion der im Fahrzeug verbauten Anlage und auf ölgeschmierte, bewegliche Teile zurück zu führen sein.

3. Ausschlüsse

- a) Keine Garantie besteht, ohne Rücksicht auf mitwirkende Ursachen, für Schäden und Mängel:
 - I. durch Alterung, normale Abnutzung, Verschleiss;
 - II. Verschmutzung, übermässigem Ansatz von Schlamm, verstopfter Siebe, Kanäle, Filter;
 - III. durch Unfall, d.h. ein unmittelbar von aussen her plötzlich mit mechanischer Gewalt einwirkendes Ereignis;
 - IV. durch mut- oder böswillige Handlungen, Entwendung, insbesondere Diebstahl, unbefugten Gebrauch, Raub und Unterschlagung, durch unmittelbare Einwirkung von Tieren, Sturm, Hagel, Blitzschlag, Erdbeben, Lawinen, Steinschlag oder Überschwemmung sowie durch Brand, Explosion oder Terrorhandlungen;
 - V. durch Kriegsergebnisse jeder Art, Bürgerkrieg, innere Unruhen, Streik, Aussperrung, Beschlagnahme oder sonstige hoheitliche Eingriffe oder durch Kernenergie;
 - VI. für die ein Dritter als Hersteller, Lieferant, Verkäufer (z.B. für Produktions-, Fertigungs-, Konstruktions- und Organisationsfehler, Ersatzteilgarantie usw.) aus Vertrag, auch Reparaturauftrag (z.B.: auch Reparaturfehler bei Vorreparaturen) oder aus anderweitigem Wartungs-, Garantie- und/oder Versicherungsvertrag, einzutreten hat oder üblicherweise eintritt (auch z.B. aus Herstellerkulanz);insbesondere Serienschäden mit oder ohne Rückrufaktion des Herstellers;
 - VII. als Folge von fehlerhaftem Einbau;
 - VIII. durch Rost, Oxidation, Wassereintritt;
 - IX. durch Verwendung ungeeigneter Betriebsstoffe, Öl-mangel oder Überhitzung;
 - X. durch Mangel an oder Fehlen von Öl- und Kühlmittel;
 - XI. die aus der Teilnahme an Fahrveranstaltungen mit Renncharakter oder aus den dazugehörigen Übungsfahrten entstehen;
 - XII. als Folge von Überlastung/Überladung des Fahrzeuges und/oder durch Anhängerbetrieb;
 - XIII. die durch die Veränderung der ursprünglichen Konstruktion der Anlage oder den Einbau von Fremd- oder Zubehörteilen verursacht werden, die nicht durch CombiFuel Swiss AG oder UN-ECE-R115 zertifizierten Anlagen von Drittanbieter zugelassen sind;
 - XIV. durch Einsatz einer erkennbar reparaturbedürftigen Sache, es sei denn, dass der Garantiefall mit der Reparaturbedürftigkeit nachweislich nicht in Zusammenhang steht;
 - XV. durch Serienschäden, wobei unerheblich ist, ob es sich um Rückrufaktionen handelt oder nicht;
 - XVI. die bereits vor Umrüstung des Fahrzeuges aufgetreten sind;als Folge von Defekten an nicht gedeckten Teilen wie z.B. Dichtungen/Simmerringe, Keilriemen, Zahnriemen, Spannrollen, Zündkerzen,Einspritzdüsen, Einspritzinjektion, usw.

- XVII. als Folge von Überhitzung (Spannungsrisse, Verschmorungen, Abschmelzungen);
- XVIII. Metallbruch, sofern ein solcher nicht auf Verschleiss zurück zu führen ist;
- XIX. Verbiegungen;
- XX. als Folge von Softwareänderungen oder einen Abgleich des Benzin-/Dieselsteuergerätes, wenn die Anlage nicht entsprechend mit einer dazu passenden Firmware bestückt wurde;
- XXI. als Folge von Antriebsstrangveränderungen, Tuning (Hard- und Softwareform) und dem Einbau abweichend vom Basisfahrzeug übersetzter Getriebe.
- b) Von der Garantie ausgeschlossene Fahrzeuge:
 - I. Fahrzeuge, die für Rennzwecke, Geschwindigkeitswettbewerbe und dergleichen eingesetzt werden;
 - II. Fahrzeuge, die als Miet- oder Leihfahrzeug genutzt werden.
- c) Eine Garantieleistung setzt voraus, dass
 - I. der Einbau der Anlage durch spezifizierte/zertifizierte Werkstätten/Garagen erfolgt;
 - II. die Anlage bei Einbau und Betrieb der jeweils gültigen Gesetzesvorschriften und der Herstellervorschriften entspricht;
 - III. die technischen Einbau- und Überprüfungsrichtlinien für Gasanlagen angewendet wurden;
 - IV. nur Komponenten nach der freigegebenen UN-ECE-R115 zertifizierten Bauteileliste verbaut wurden;
 - V. der Einbau im entsprechenden, zertifizierten Umrüstdienst nachweislich durch eine berechnete/zertifizierte Person erfolgt, die an einer gasanlagenspezifischen Schulung für den motorischen Antrieb LPC/CNG teilgenommen hat. Diese Person muss die Schulung erfolgreich besucht und die notwendige, gültige und personenbezogenen Bescheinigung vorliegen haben;
- a. ab Verkauf die vom Hersteller vorgeschriebenen und empfohlenen Wartungs-/Inspektionsarbeiten beim Verkäufer oder mit dessen Einverständnis bei einem autorisierten Reparaturbetrieb durchgeführt werden und auf Verlangen mit Originalrechnung belegt werden;
- VI. die Hinweise des Herstellers in der Betriebsanleitung zum Einbau und Betrieb der Anlage beachtet worden sind;
- VII. am Kilometerzähler vorgenommene Eingriffe oder sonstige Beeinflussungen und ein Defekt oder Austausch unverzüglich angemeldet wurden;
- VIII. ein Mangel oder Garantiefall unverzüglich und vor Reparaturbeginn gemeldet wurde; aber immer innerhalb von 5 Kalendertagen;
- IX. gegen die Bestimmungen zur Abwicklung (Art. 7.) nicht verstossen worden ist.

4. Gedeckte Teile

- a) Teile der Anlage
Die Garantie umfasst sämtliche Komponenten der Anlage.
- b) Teile am Fahrzeug
Die Garantie umfasst folgende Fahrzeugkomponenten:
 - I. Motor; gasspezifische Zylinderkopfschäden, einschliesslich Erosionen (Substanzverlust) an Ventilsitzringen; ebenfalls gedeckt ist der Funktionsausfall aufgrund von Temperatureinflüssen an den Reibungsflächen von Kolben, Zylinderlaufbuchsen und Ein- und Auslassventilen;
 - II. Abgasstrang; gasspezifische Abgasstrangschäden durch Temperatureinflüsse an Lambdasonden, NOx-Sonden, Katalysatoren und Abgasfiltersystemen;
 - III. Antriebsstrang; Folgeschäden am Antriebsstrang.

5. Geltungsbereich der Garantie

Die Garantie gilt für den EU-/EFTA-Raum sowie die Schweiz.

6. Leistungen im Garantiefall

- a) Gedeckte Teile der Anlage
 - I. Die Garantie umfasst die Reparatur gedeckter Teile durch Ersatz oder Instandsetzung einschliesslich der Lohnkosten nach den Arbeitszeitwerten der CombiFuel Swiss AG. Überschreiten die Reparaturkosten den Wert einer Austauschereinheit, so beschränkt sich der Garantieanspruch auf den Wert einer solchen Austauschereinheit einschliesslich Aus- und Einbaukosten.
 - II. Garantiepflichtige Materialkosten werden im Höchstfall nach der unverbindlichen Preisempfehlung von CombiFuel Swiss AG erstattet.
 - III. Unter die Garantie fallen nicht
 - i. Kosten für Test-, Mess- und Einstellarbeiten, soweit sie nicht im Zusammenhang mit einem garantiepflichtigen Garantiefall anfallen (bei garantiepflichtigem Garantiefall bis max. 2h);
 - ii. der Ersatz von mittelbaren oder unmittelbaren Folgeschäden, sowie Abschleppkosten, Abstellgebühren, Mietwagenkosten, usw.

Allgemeine Geschäftsbedingungen Werksgarantie General Terms and Conditions Manufacturer Warranty

Ausgabe Mai 2023 / version May 2023



- i. Kosten für die vom Hersteller für das Fahrzeug vorgeschriebenen Service und Wartungsarbeiten.
- IV. Werden gleichzeitig der Garantie unterliegende Reparaturen und nicht der Garantie unterliegende Reparaturen und/oder Inspektionen durchgeführt, so wird die Dauer der entschädigungspflichtigen Reparaturen mit Hilfe der Arbeitszeitwerte des Herstellers ermittelt.
- V. Die Garantie begründet nicht Ansprüche auf Rücktritt (Rückgängigmachung des Kaufvertrages), Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises) und Garantiefallersatz statt der Leistung aus dem Kaufvertrag.

b) Gedeckte Teile am Fahrzeug

- I. Die Garantie umfasst die Reparaturkosten bis maximal zur vereinbarten Höchstenschädigungsgrenze (gem. Art. 6.a)II.) garantierter Fahrzeugkomponenten (gem. Art. 4.b)) zum Zeitpunkt des Garantiefalles (Zeitwertentschädigung) durch Ersatz oder Instandsetzung einschliesslich der fälligen Lohnkosten. Überschreiten die Reparaturkosten den Wert einer Austauschereinheit, so beschränkt sich der Garantieanspruch auf den Wert einer solchen Austauschereinheit einschliesslich Aus- und Einbaukosten. Für die Ermittlung des Zeitwertes gilt folgende Amortisationstabelle:

Kilometerstand	Kostenerstattung
Bis 100'000 km	100%
Bis 140'000 km	90%
Bis 180'000 km	70%
Bis 300'000 km	60%
Ab 300'000 km	50%

- II. Als Höchstenschädigungsgrenze im Garantiefall (HEG) gilt der Tageswert des gedeckten Motors zum Zeitpunkt des Garantiefalleintrittes, in jedem Falle bis zu einer maximalen Summe von € 50'000.
Im Sinne dieser Bedingungen ist der Tageswert des gedeckten Motors gemäss folgender Formel zu ermitteln:
Tageswert des gedeckten Motors = 20% des Tageswertes des Fahrzeuges, in welchem der Motor verbaut ist.
- III. Unter die Garantie fallen nicht
 - i. Kosten für Test-, Mess- und Einstellarbeiten, soweit sie nicht im Zusammenhang mit einem garantispflichtigen Garantiefall anfallen (bei garantiem Garantiefall bis max. 2h);
 - ii. der Ersatz von mittelbaren oder unmittelbaren Folgeschäden, sowie Abschleppkosten, Abstellgebühren, Mietwagenkosten, usw.
 - iii. Kosten für die vom Hersteller für das Fahrzeug vorgeschriebenen Service und Wartungsarbeiten;
 - iv. Kosten für Betriebsflüssigkeit jeder Art.

7. Abwicklung der Garantie

- a) Der anspruchsberechtigte Fahrzeugbesitzer hat einen Garantiefall unverzüglich, aber spätestens innerhalb von 5 Kalendertagen via zertifizierten Verkäufer und immer vor Reparaturbeginn dem Garantieadministrator zu melden und das Fahrzeug, in welchem die vom Garantiefall betroffene Anlage verbaut ist, zur Reparatur bereitzustellen. Nach erfolgter Autorisation durch den Garantieadministrator führt der zertifizierte Verkäufer die Reparatur durch oder benennt einen geeigneten, zertifizierten Reparaturbetrieb. Wird durch schuldhaftes Verhalten diese Obliegenheit durch den anspruchsberechtigten Fahrzeugbesitzer verletzt bzw. die Ermittlung des Eintritts und / oder des Umfangs des Garantiefalles erschwert, ist der Garantiegeber von der Leistung befreit. Jeglicher Eingriff ohne vorherige schriftliche Freigabe/Autorisation des Garantieadministrators wird weder übernommen noch rückerstattet.
- b) Ist eine Reparatur durch den Verkäufer nicht möglich (z.B. bei einem Auslandsaufenthalt), kann die Reparatur nach vorheriger, ausdrücklicher Zustimmung des Garantieadministrators durch eine von CombiFuel anerkannte und zertifizierte Vertragswerkstatt erfolgen. Die Reparaturrechnung muss dem Garantieadministrator innerhalb eines Monats seit Rechnungsdatum vorgelegt werden. Aus der Reparaturrechnung müssen die ausgeführten Arbeiten, die Ersatzteilpreise und die Lohnkosten mit Arbeitszeitrichtwerten im Einzelnen klar zu ersehen sein. Die zollrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten.
- c) Der Verkäufer/Reparaturbetrieb hat die für die Feststellung des Garantiefalles erforderlichen Auskünfte zu erteilen und eine Untersuchung der beschädigten Teile jederzeit zu gestatten. Ersetzte Teile müssen vom anspruchsberechtigten Fahrzeugbesitzer auf Verlangen zur Verfügung gestellt werden.
- d) Der Verkäufer/Reparaturbetrieb hat eine online Garantiefallmeldung abzugeben und als Nachweis Rechnungsbelege über durchgeführte Wartungsarbeiten online via Upload anzuhängen oder zu übersenden.

- e) Der anspruchsberechtigte Fahrzeugbesitzer hat den Garantiefall nach Möglichkeit zu mindern und dabei die Weisungen des Verkäufers und /oder des Garantieadministrators zu befolgen.

8. Garantiedauer

Die Garantie beginnt ab dem gemeldeten Einbaudatum bzw. der Garantieaktivierung der Anlage (massgebend ist das erste der beiden Daten) und endet nach einer Gesamtleistung von 200.000 km der Anlage, oder nach einer Dauer von 24 Monaten, je nachdem, was zuerst eintritt. Sie verlängert sich nach Ablauf nicht.

Entscheidet sich der Kunde während der Laufzeit der zweijährigen CombiFuel Werksgarantie zum Abschluss einer Garantieverlängerung über den zertifizierten Verkäufer, beginnt die Garantieverlängerung am Tag nach dem zeitlichen Ablauf der Werksgarantie. Sie endet nach der entsprechenden Gesamtleistung oder der Dauer der gewählten Garantieverlängerung, je nachdem, was zuerst eintritt. Sie verlängert sich nach Ablauf nicht.

9. Veräusserung

Bei Veräusserung des mit der Garantie der Anlage ausgestatteten Fahrzeuges gehen die Garantieansprüche mit dem Eigentum am Fahrzeug auf den Erwerber über.

10. Verjährung

Alle Ansprüche aus einem Garantiefall gelten innert zwei Jahren nach dessen Eintritt als verjährt.

11. Gesetzliche Sachmangelansprüche

Gesetzliche Sachmangelansprüche des Käufers bleiben unberührt.

12. Meldestelle

Alle Mitteilungen sind ausschliesslich an die Insercle AG, Konkordiastrasse 12, 8032 Zürich, Schweiz, claims@insercle.com zu richten.

Die Mitteilungen des Garantieadministrators erfolgen rechtsgültig an die bekannte letzte Adresse des Verkäufers sowie des anspruchsberechtigten Fahrzeugbesitzers.

13. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Ansprüche können am Sitz von CombiFuel Swiss AG in Wangen geltend gemacht werden. Es gilt schweizerisches Recht.

14. Datenbearbeitung

CombiFuel Swiss AG und Insercle AG (Vertragsverwaltung, Garantieadministrator und Technologie) bearbeiten Daten, die sich aus den Vertragsunterlagen oder der Vertragsabwicklung ergeben und verwendet diese insbesondere für die Bearbeitung von Garantiefällen sowie für statistische Auswertungen. Die Daten werden physisch oder elektronisch aufbewahrt. Ferner können CombiFuel Swiss AG und Insercle AG bei Amtsstellen und weiteren Dritten sachdienliche Auskünfte, insbesondere über den Garantiefallverlauf, einholen.

15. Auslegung

Die Originalversion dieser Garantiebedingungen ist die deutsche Version. Alle anderen Versionen sind Übersetzungen. Bei unterschiedlichen Auslegungen ist der deutsche Text massgebend.

16. Schlussbestimmungen

- d) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig oder undurchsetzbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Vorschriften dieses Vertrages hiervon unberührt. Die Parteien vereinbaren, die ungültige oder undurchsetzbare Bestimmung durch eine gültige und durchsetzbare Regelung zu ersetzen, welche aus der Sicht der Parteien der wirtschaftlichen Zielsetzung, die mit der ungültigen oder undurchsetzbaren Bestimmung verbunden war, am nächsten kommt. In entsprechender Weise ist eine Lücke des Vertrages zu schliessen."
- e) Der Garantiegeber ist berechtigt einseitige Anpassungen zur Angebotsgestaltung zur vorliegenden Garantie und deren optionalen Produkten vorzunehmen. Abgeschlossene Aufträge sind davon ausgenommen.
- f) Die vorliegenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen Werksgarantie der CombiFuel-Technologie und UN-ECE-R115 zertifizierten Anlagen von Drittanbieter“ wird durch die allgemeinen Geschäftsbedingungen ergänzt.

Wangen, 01.05.2023



Passenger cars/commercial vehicles

up to 3.5 tons (GTC)

1. General

a) These Terms and Conditions of the Manufacturer Warranty of the CombiFuel technology and UN-ECE-R115 certified third party systems (hereinafter referred as "Warranty") define the relationship between CombiFuel Swiss AG, Leuholz 14, CH-8855 Wangen (hereinafter referred to as CombiFuel) and its customers when buying a product solution of the CombiFuel technology or UN-ECE-R115 certified third party systems (hereinafter referred to as "System").

b) The CombiFuel manufacturer warranty applies to all systems manufactured or distributed by CombiFuel Swiss AG and sold through its dealer network in Europe.

2. Content of Warranty

If a guaranteed part loses its functionality within the warranty period due to a warranty claim arising during the warranty period and if a repair becomes necessary as a result, the customer is entitled to repair or replacement to the extent provided for under these terms and conditions.

If, as a result of a loss of functionality or a fault in the system installed in the vehicle, the components of the vehicle fitted with the system and referred to in Article 4.b) are damaged, the customer is entitled to have these parts repaired or replaced. The warranty claim on the component must be demonstrably attributable to a malfunction of the system installed in the vehicle and to oil-lubricated moving parts.

3. Exclusions

a) There is no coverage, without taking into account any contributory causes, for damage:

- I. caused by aging, normal wear and tear;
- II. caused by Pollution, excessive accumulation of sludge, clogged sieves, channels, filters;
- III. caused by accident, i.e. a sudden, external, mechanically violent event;
- IV. caused by wilful or malicious acts, misappropriation, especially theft, unauthorized use, robbery and embezzlement, by the direct action of animals, storm, hail, lightning, earthquake, avalanche, rock falls or flood as well as by fire, explosion or acts of terrorism;
- V. caused by warfare of any kind, civil war, civil commotion, strike, lockout, seizure or other State intervention or by nuclear power;
- VI. for which a third party – as manufacturer, supplier or seller (e.g. for manufacturing, production, design or organizational errors, spare part warranty, etc.) – has an obligation under contract, including a repair order (e.g. repair error during preparation for repairs) or other warranty agreement and/or policy, to remedy or normally provide compensation (including, for example, manufacturer's goodwill payments); in particular serial claims with or without recall by the manufacturer;
- VII. as a result of incorrect installation;
- VIII. caused by rust, corrosion or infiltration of water;
- IX. caused by the use of unsuitable fuels, lack of oil or overheating;
- X. by lack or absence of oil and coolant;
- XI. caused when taking part in driving events of a competitive nature or practice sessions for such events;
- XII. caused by the fact that the vehicle has been subjected to axle loads or trailer loads in excess of that laid down by the manufacturer;
- XIII. which are caused by the modification of the original design of the system or the installation of foreign or accessory parts that are not approved by CombiFuel Swiss AG;
- XIV. by the use of an item that is recognisably in need of repair, unless the warranty case is demonstrably unrelated to the need for repair;
- XV. by serial damage, whereby it is irrelevant whether or not recall actions are involved;
- XVI. which have already occurred before the vehicle was converted;
- XVII. as a result of defects in uncovered parts such as seals/seal rings, V-belts, toothed belts, tension rollers, spark plugs, injection nozzles, injection, etc.
- XVIII. as a result of overheating (stress cracks, scorching, melting);
- XIX. metal breakage, unless such breakage is due to wear and tear;
- XX. bending;
- XXI. as a result of software changes or an adjustment of the gasoline/diesel control unit, if the system has not been equipped with the appropriate firmware;
- XXII. as a result of powertrain modifications, tuning (hardware and software form) and the installation of transmissions with a ratio different from that of the base vehicle.

b) Vehicles excluded from the warranty:

- I. Vehicles used for racing purposes, speed competitions and the like;
 - II. vehicles used as rental or hire vehicles.
- c) Coverage will only apply if
- I. the system is installed by specified/certified workshops/garages;
 - II. when installed and in operation, the system complies with the applicable legal regulations and manufacturer's instructions;
 - III. the technical installation and inspection guidelines for gas systems were applied;
 - IV. only components according to the approved CombiFuel UN ECE R 115 certified parts list have been installed;
 - V. the installation has been demonstrably carried out in the corresponding certified retrofitting facility by an authorized/certified person who has participated in a gas system-specific training course for the LPC/CNG engine drive. This person must have successfully attended the training and have the necessary, valid and personalized certificate;
 - VI. after sale, the maintenance and servicing work recommended by the manufacturer is carried out by the Seller or, with their approval, by an approved repair shop and original invoices can be produced;
 - VII. the manufacturer's instructions in the operating manual for installation and operation of the system have been observed;
 - VIII. action carried out on, or other influences affecting the vehicle odometer, or a defect or replacement of the odometer is immediately notified;
 - IX. a vehicle defect or damage is notified before repairs are begun and at the latest within 5 calendar days;
- the claims handling conditions in Article 7. are complied with.

4. Covered parts

a) Parts of the system

The warranty covers all components of the system.

b) Components on the vehicle

The warranty covers the following vehicle components:

- I. Engine; gas-specific cylinder head damage, including erosion (loss of substance) on valve seat inserts; also covered is functional failure due to temperature influences on the friction surfaces of pistons, cylinder liners and intake and exhaust valves;
- II. Exhaust tract; gas-specific exhaust tract damage due to temperature influences on lambda sensors, NOx sensors, catalytic converters and exhaust filter systems;
- III. drive train; consequential damage to the drive train.

5. Geographical scope of coverage

The guarantee applies to the EU/EFTA area and Switzerland..

6. Extent of warranty

a) Covered parts of the system

- I. The warranty provides indemnification for repair of the covered parts by replacement or repair including labour costs based on the labour time values set by CombiFuel. If the repair costs exceed the value of a replacement unit, then coverage is limited to the value of that replacement unit including removal and installation costs.
- II. Parts that are indemnifiable under the policy coverage are refunded on the basis of CombiFuel's recommended retail price.
- III. The warranty does not apply for
 - i. costs for testing and measurement work or adjustment work, insofar as this is not connected with an indemnifiable claim (if connected with an indemnifiable claim then up to a maximum of 2 hours);
 - ii. refunding direct or indirect consequential losses, as well as towing charges, parking fees, car rental costs, etc.;
 - iii. costs for servicing and maintenance work prescribed by the manufacturer.
- IV. If, at the same time as indemnifiable repairs are being carried out, other non indemnifiable repair or servicing work is carried out, then the time spent on indemnifiable repairs is determined with reference to the labour time values set by the manufacturer.
- V. The warranty does not bestow any right to withdrawal (from the purchase contract), reduction (in the purchase price) or damages for nonperformance of the purchase contract.

b) Covered parts on the vehicle

- I. The warranty covers the repair costs up to a maximum of the agreed maximum compensation limit (in accordance with Art. 6.a)II.) of guaranteed vehicle components (in accordance with Art. 4.b)) at the time of the warranty claim (compensation for current value) by means of replacement or repair,

Allgemeine Geschäftsbedingungen Werksgarantie General Terms and Conditions Manufacturer Warranty

Ausgabe Mai 2023 / version May 2023



including the labour costs due. If the repair costs exceed the value of a replacement unit, the warranty claim is limited to the value of such replacement unit including removal and installation costs. The following amortization table applies to determine the current value:

Milage	Reimbursement
Up to 50'000 km	100%
Up to 70'000 km	90%
Up to 90'000 km	70%
Up to 150'000 km	60%
from 150'000 km	50%

- II. The maximum limit of indemnity in the case of a warranty claim is the daily value of the covered motor at the time of the occurrence of the warranty claim, in any case up to a maximum amount of € 20'000.

For the purposes of these conditions, the daily value of the covered motor is to be determined according to the following formula:

Current value of the covered engine = 20% of the current value of the vehicle in which the engine is installed.

- III. The warranty does not apply for
- costs for testing and measurement work or adjustment work, insofar as this is not connected with an indemnifiable claim (if connected with an indemnifiable claim then up to a maximum of 2 hours);
 - refunding direct or indirect consequential losses, as well as towing charges, parking fees, car rental costs, etc.;
 - costs for servicing and maintenance work prescribed by the manufacturer;
 - costs for operating liquid of any kind.

7. Claims handling

- The entitled vehicle owner must report a warranty claim to the warranty administrator immediately, but at the latest within 5 calendar days via a certified seller and always before the start of repairs, and must make the vehicle in which the system affected by the warranty claim is installed available for repair. After authorization by the warranty administrator, the certified salesperson carries out the repair or designates a suitable, certified repair company. If this obligation is violated by the entitled vehicle owner through culpable conduct or if the determination of the occurrence and/or the scope of the warranty case is made more difficult, the guarantor is released from the obligation to perform. Any intervention without prior written approval/authorization of the warranty administrator will not be accepted or reimbursed.
- If repair by the seller is not possible (e.g. if the car is being driven abroad), the repair can be carried out by an authorized workshop recognized and certified by CombiFuel, with the express prior agreement of the warranty administrator. The repair invoice must be presented to the warranty administrator within one month of the invoice date. The repair invoice must clearly show the work carried out, the price of the spare parts and the labour costs, with indicative working time figures. The customs regulations must be observed.
- The Seller or repair shop must provide the details necessary for determining the cause of damage and should allow examination of the damaged parts at all times. On request, the parts replaced must be made available by the repair shop.
- The Seller or repair shop should make online claim notifications and use the upload function to attach or transfer invoices showing proof of maintenance work carried out.
- The vehicle owner should minimize the loss as far as possible and follow the Seller's and/or the warranty administrator's instructions in this regard.

8. Warranty duration

The warranty begins on the reported installation date or warranty activation of the system (the first of the two dates is decisive) and ends after a total mileage of 100,000 km of the system, or after a period of 24 months, whichever comes first. It is not extended after expiry.

If, during the term of the two-year CombiFuel factory warranty, the customer decides to conclude a warranty extension via the certified seller, the warranty extension will begin on the day following the expiry of the factory warranty. It ends after the corresponding total mileage or the duration of the selected warranty extension, whichever comes first. It is not extended after expiry.

9. Sale of the vehicle

If the vehicle with the system under warranty is sold, then the benefit of warranty is transferred with the property rights over to the buyer.

10. Time limitation of warranty claims

All claims arising out of the occurrence of any damage are time-barred two years from the occurrence date.

11. Legal liability claims for defects

Legal liability claims by the buyer for defects are not affected.

12. Receipt of claims

All communications are to be addressed exclusively to Insercle AG, Konkordiastrasse 12, 8032 Zürich, Schweiz, claims@insercle.com.

Communications from the warranty administrator are legally valid if delivered to the last known address of the Seller and/or the covered vehicle owner.

13. Jurisdiction clause and applicable law

Claims may be asserted at the registered office of CombiFuel Swiss AG in Wangen. Swiss law applies.

14. Data handling

CombiFuel Swiss AG and Insercle AG (Contract handling, warranty administrator and technology) processes data resulting from contract documents or contract processing and uses this data in particular for the processing of warranty claims, for statistical evaluations and for marketing purposes.

The data is stored physically or electronically. CombiFuel Swiss AG and Insercle AG may also obtain relevant information from official bodies and other third parties, in particular on the warranty claim history.

15. Interpretation

The original version of this warranty terms and conditions is the German version. All other versions are translations. In the event of any differences in interpretation, the German text shall prevail.

16. Final clauses

- If any provision of this Agreement is or becomes invalid or unenforceable, the remaining provisions of this Agreement shall not be affected. The parties agree to replace the invalid or unenforceable provision with a valid and enforceable provision which, in the view of the parties, comes as close as possible to the economic objective that was associated with the invalid or unenforceable provision. In a corresponding manner, a loophole in the contract shall be closed.
- The guarantor is entitled to make unilateral adjustments to the offer of the warranty and its optional products. Completed orders are excluded from this.
- These "General Terms and Conditions" are supplemented by the General Terms and Conditions and by the General Terms and Conditions of Sale Vehicle Trade.

Wangen, 01.05.2023



Truck and Buses (GTC)

1. General

- a) These Terms and Conditions of the Manufacturer Warranty of the CombiFuel technology and UN-ECE-R115 certified third party systems (hereinafter referred as "Warranty") define the relationship between CombiFuel Swiss AG, Leuholz 14, CH-8855 Wangen (hereinafter referred to as CombiFuel) and its customers when buying a product solution of the CombiFuel technology or UN-ECE-R115 certified third party systems (hereinafter referred to as "System").
- b) The CombiFuel manufacturer warranty applies to all systems manufactured or distributed by CombiFuel Swiss AG and sold through its dealer network in Europe.

2. Content of warranty

If a guaranteed part loses its functionality within the warranty period due to a warranty claim arising during the warranty period and if a repair becomes necessary as a result, the customer is entitled to repair or replacement to the extent provided for under these terms and conditions.

If, as a result of a loss of functionality or a fault in the system installed in the vehicle, the components of the vehicle fitted with the system and referred to in Article 4.b) are damaged, the customer is entitled to have these parts repaired or replaced. The warranty claim on the component must be demonstrably attributable to a malfunction of the system installed in the vehicle and to oil-lubricated moving parts.

3. Exclusions

- a) There is no coverage, without taking into account any contributory causes, for damage:
- I. caused by aging, normal wear and tear;
 - II. caused by Pollution, excessive accumulation of sludge, clogged sieves, channels, filters;
 - III. caused by accident, i.e. a sudden, external, mechanically violent event;
 - IV. caused by wilful or malicious acts, misappropriation, especially theft, unauthorized use, robbery and embezzlement, by the direct action of animals, storm, hail, lightning, earthquake, avalanche, rock falls or flood as well as by fire, explosion or acts of terrorism;
 - V. caused by warfare of any kind, civil war, civil commotion, strike, lockout, seizure or other State intervention or by nuclear power;
 - VI. for which a third party – as manufacturer, supplier or seller (e.g. for manufacturing, production, design or organizational errors, spare part warranty, etc.) – has an obligation under contract, including a repair order (e.g. repair error during preparation for repairs) or other warranty agreement and/or policy, to remedy or normally provide compensation (including, for example, manufacturer's goodwill payments); in particular serial claims with or without recall by the manufacturer;
 - VII. as a result of incorrect installation;
 - VIII. caused by rust, corrosion or infiltration of water;
 - IX. caused by the use of unsuitable fuels, lack of oil or overheating;
 - X. by lack or absence of oil and coolant;
 - XI. caused when taking part in driving events of a competitive nature or practice sessions for such events;
 - XII. caused by the fact that the vehicle has been subjected to axle loads or trailer loads in excess of that laid down by the manufacturer;
 - XIII. which are caused by the modification of the original design of the system or the installation of foreign or accessory parts that are not approved by CombiFuel Swiss AG;
 - XIV. by the use of an item that is recognisably in need of repair, unless the warranty case is demonstrably unrelated to the need for repair;
 - XV. by serial damage, whereby it is irrelevant whether or not recall actions are involved;
 - XVI. which have already occurred before the vehicle was converted;
 - XVII. as a result of defects in uncovered parts such as seals/seal rings, V-belts, toothed belts, tension rollers, spark plugs, injection nozzles, injection, etc.
 - XVIII. as a result of overheating (stress cracks, scorching, melting);
 - XIX. metal breakage, unless such breakage is due to wear and tear;
 - XX. bending;
 - XXI. as a result of software changes or an adjustment of the gasoline/diesel control unit, if the system has not been equipped with the appropriate firmware;
 - XXII. as a result of powertrain modifications, tuning (hardware and software form) and the installation of transmissions with a ratio different from that of the base vehicle.

- b) Vehicles excluded from the warranty:
- I. Vehicles used for racing purposes, speed competitions and the like;
 - II. vehicles used as rental or hire vehicles.
- c) Coverage will only apply if
- I. the system is installed by specified/certified workshops/garages;
 - II. when installed and in operation, the system complies with the applicable legal regulations and manufacturer's instructions;
 - III. the technical installation and inspection guidelines for gas systems were applied;
 - IV. only components according to the approved CombiFuel UN ECE R 115 certified parts list have been installed;
 - V. the installation has been demonstrably carried out in the corresponding certified retrofitting facility by an authorized/certified person who has participated in a gas system-specific training course for the LPC/CNG engine drive. This person must have successfully attended the training and have the necessary, valid and personalized certificate;
 - VI. after sale, the maintenance and servicing work recommended by the manufacturer is carried out by the Seller or, with their approval, by an approved repair shop and original invoices can be produced;
 - VII. the manufacturer's instructions in the operating manual for installation and operation of the system have been observed;
 - VIII. action carried out on, or other influences affecting the vehicle odometer, or a defect or replacement of the odometer is immediately notified;
 - IX. a vehicle defect or damage is notified before repairs are begun and at the latest within 5 calendar days;
 - X. the claims handling conditions in Article 7. are complied with.

4. Covered parts

- a) Parts of the system
The warranty covers all components of the system.
- b) Components on the vehicle
- I. The warranty covers the following vehicle components:
 - II. Engine; gas-specific cylinder head damage, including erosion (loss of substance) on valve seat inserts; also covered is functional failure due to temperature influences on the friction surfaces of pistons, cylinder liners and intake and exhaust valves;
 - III. Exhaust tract; gas-specific exhaust tract damage due to temperature influences on lambda sensors, NOx sensors, catalytic converters and exhaust filter systems;
 - IV. drive train; consequential damage to the drive train.

5. Geographical scope of coverage

The guarantee applies to the EU/EFTA area and Switzerland.

6. Extent of warranty

- a) Covered parts of the system
- I. The warranty provides indemnification for repair of the covered parts by replacement or repair including labour costs based on the labour time values set by CombiFuel. If the repair costs exceed the value of a replacement unit, then coverage is limited to the value of that replacement unit including removal and installation costs.
 - II. Parts that are indemnifiable under the policy coverage are refunded on the basis of CombiFuel's recommended retail price.
 - III. The warranty does not apply for
 - i. costs for testing and measurement work or adjustment work, insofar as this is not connected with an indemnifiable claim (if connected with an indemnifiable claim then up to a maximum of 2 hours);
 - ii. refunding direct or indirect consequential losses, as well as towing charges, parking fees, car rental costs, etc.;
 - iii. costs for servicing and maintenance work prescribed by the manufacturer.
 - IV. If, at the same time as indemnifiable repairs are being carried out, other non indemnifiable repair or servicing work is carried out, then the time spent on indemnifiable repairs is determined with reference to the labour time values set by the manufacturer.
 - V. The warranty does not bestow any right to withdrawal (from the purchase contract), reduction (in the purchase price) or damages for nonperformance of the purchase contract.
- b) Covered parts on the vehicle
- I. The warranty covers the repair costs up to a maximum of the agreed maximum compensation limit (in accordance with Art. 6.a)II.) of guaranteed vehicle components (in accordance with Art. 4.b)) at the time of the warranty claim (compensation for current value) by means of replacement or repair,

Allgemeine Geschäftsbedingungen Werksgarantie General Terms and Conditions Manufacturer Warranty

Ausgabe Mai 2023 / version May 2023



including the labour costs due. If the repair costs exceed the value of a replacement unit, the warranty claim is limited to the value of such replacement unit including removal and installation costs. The following amortization table applies to determine the current value:

Mileage	Reimbursement
Up to 100'000 km	100%
Up to 140'000 km	90%
Up to 180'000 km	70%
Up to 300'000 km	60%
from 300'000 km	50%

- II. The maximum limit of indemnity in the case of a warranty claim is the daily value of the covered motor at the time of the occurrence of the warranty claim, in any case up to a maximum amount of € 50'000.
- III. For the purposes of these conditions, the daily value of the covered motor is to be determined according to the following formula:
- IV. Current value of the covered engine = 20% of the current value of the vehicle in which the engine is installed.
- V. The warranty does not apply for
 - i. costs for testing and measurement work or adjustment work, insofar as this is not connected with an indemnifiable claim (if connected with an indemnifiable claim then up to a maximum of 2 hours);
 - ii. refunding direct or indirect consequential losses, as well as towing charges, parking fees, car rental costs, etc.;
 - iii. costs for servicing and maintenance work prescribed by the manufacturer;
 - iv. costs for operating liquid of any kind.

7. Claims handling

- a) The entitled vehicle owner must report a warranty claim to the warranty administrator immediately, but at the latest within 5 calendar days via a certified seller and always before the start of repairs, and must make the vehicle in which the system affected by the warranty claim is installed available for repair. After authorization by the warranty administrator, the certified salesperson carries out the repair or designates a suitable, certified repair company. If this obligation is violated by the entitled vehicle owner through culpable conduct or if the determination of the occurrence and/or the scope of the warranty case is made more difficult, the guarantor is released from the obligation to perform. Any intervention without prior written approval/authorization of the warranty administrator will not be accepted or reimbursed.
- b) If repair by the seller is not possible (e.g. if the car is being driven abroad), the repair can be carried out by an authorized workshop recognized and certified by CombiFuel, with the express prior agreement of the warranty administrator. The repair invoice must be presented to the warranty administrator within one month of the invoice date. The repair invoice must clearly show the work carried out, the price of the spare parts and the labour costs, with indicative working time figures. The customs regulations must be observed.
- c) The Seller or repair shop must provide the details necessary for determining the cause of damage and should allow examination of the damaged parts at all times. On request, the parts replaced must be made available by the repair shop.
- d) The Seller or repair shop should make online claim notifications and use the upload function to attach or transfer invoices showing proof of maintenance work carried out.
- e) The vehicle owner should minimize the loss as far as possible and follow the Seller's and/or the warranty administrator's instructions in this regard.

8. Warranty duration

The warranty begins on the reported installation date or warranty activation of the system (the first of the two dates is decisive) and ends after a total mileage of 100,000 km of the system, or after a period of 24 months, whichever comes first. It is not extended after expiry.

If, during the term of the two-year CombiFuel factory warranty, the customer decides to conclude a warranty extension via the certified seller, the warranty extension will begin on the day following the expiry of the factory warranty. It ends after the corresponding total mileage or the duration of the selected warranty extension, whichever comes first. It is not extended after expiry.

9. Sale of the vehicle

If the vehicle with the system under warranty is sold, then the benefit of warranty is transferred with the property rights over to the buyer.

10. Time limitation of warranty claims

All claims arising out of the occurrence of any damage are time-barred two years from the occurrence date.

11. Legal liability claims for defects

Legal liability claims by the buyer for defects are not affected.

12. Receipt of claims

All communications are to be addressed exclusively to Insercle AG, Konkordiastrasse 12, 8032 Zürich, Schweiz, claims@insercle.com. Communications from the warranty administrator are legally valid if delivered to the last known address of the Seller and/or the covered vehicle owner.

13. Jurisdiction clause and applicable law

Claims may be asserted at the registered office of CombiFuel Swiss AG in Wangen. Swiss law applies.

14. Data handling

CombiFuel Swiss AG and Insercle AG (Contract handling, warranty administrator and technology) processes data resulting from contract documents or contract processing and uses this data in particular for the processing of warranty claims, for statistical evaluations and for marketing purposes.

The data is stored physically or electronically. CombiFuel Swiss AG and Insercle AG may also obtain relevant information from official bodies and other third parties, in particular on the warranty claim history.

15. Interpretation

The original version of this warranty terms and conditions is the German version. All other versions are translations. In the event of any differences in interpretation, the German text shall prevail.

16. Final clauses

- d) If any provision of this Agreement is or becomes invalid or unenforceable, the remaining provisions of this Agreement shall not be affected. The parties agree to replace the invalid or unenforceable provision with a valid and enforceable provision which, in the view of the parties, comes as close as possible to the economic objective that was associated with the invalid or unenforceable provision. In a corresponding manner, a loophole in the contract shall be closed.
- e) The guarantor is entitled to make unilateral adjustments to the offer of the warranty and its optional products. Completed orders are excluded from this.
- f) These "General Terms and Conditions" are supplemented by the General Terms and Conditions and by the General Terms and Conditions of Sale Vehicle Trade.

Wangen, 01.05.2023